Inhalt

VORWORT	4
EINFÜHRUNG Dr. Stephan A. Lütgert	5
DER LÄNDLICHE RAUM – ZWISCHEN TRADITION UND ADAPTION	7
LÄNDLICHE RÄUME IM WANDEL	8
WAS HEISST BAUKULTUR IM LÄNDLICHEN RAUM?	3
LANDWIRTSCHAFTLICHE NEUBAUTEN – MARKT- UND (AUCH) LANDSCHAFTSGERECHT?	ا7
LANDSCHAFTSVERTRÄGLICHE ARCHITEKTUR – ARCHITEKTUR ALS AUSDRUCK REGIONALER KERNKOMPETENZ AM BEISPIEL DES TOURISMUS	22
REGIONALE BAUKULTUR – EIN LEITBILD FÜR ALLE?	. 7
STALLBAU: SPAGAT ZWISCHEN GUTER EINORDNUNG UND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN SACHZWÄNGEN – EIN FALLBEISPIEL AUS DEM APPENZELLERLAND	28
REGIONALE BAUKULTUR DES LÄNDLICHEN RAUMES IM MÜHLENKREIS MINDEN-LÜBBECKE Jürgen Thielking	32
DREI MEILEN "ALTES LAND" – EINE REGIONALE, LÄNDERÜBERGREIFENDE BAUFIBEL FÜR DIE KULTURLANDSCHAFT AN DER ELBE	37
MEDIATION BEI LANDWIRTSCHAFTLICHEN NEUBAUTEN	14
MIT GUTEM BEISPIEL VORAN!	19
AUSGEZEICHNETER KUHSTALL I: MILCHVIEHSTALL IN BINDLACH/OBERFRANKENBerthold Just Hans Küfner	50
AUSGEZEICHNETER KUHSTALL II: MILCHVIEHLIEGEHALLE IN LANGENSCHILTACH/SCHWARZWALD Christian Lehmann	54
FAZIT UND IMPRESSIONEN DER TAGUNG	57
AID-MEDIEN	50
IMPRESSUM	53

